

Bezirksversammlung Mittelrhein 2009

90 Delegierte hatten die neun Kreise im Bezirk aufgeboten. Das „Geißbockheim“ des 1.FC Köln war am 14. Juni 09 zum 3. Mal eine hervorragend eingerichtete Tagungsstätte.

Vorsitzender BETTINGER begrüßte 8 von 9 Kreisvorsitzenden, die Kreisdelegierten und Willy Stahl, Vorsitzender des Verbandsgerichtes des WTTV. Er entschuldigte Helmut JOOSTEN, der verpflichtend an der Hauptausschuss-Sitzung des DTTB teilnehmen musste.

In Gedenken an alle Verstorbenen des Tischtennisports wurden stellvertretend genannt:

- **Bernd Hessing**, Vorsitzender des Ältestenrates und ehemaliger 2.Vorsitzender des Verbandes
- **Peter Saalfeld**, Mädchenwart im Bezirksjugendausschuss
- **Pater Herbert Kaczmarek**, Gründer und Leiter von DJK AK Neunkirchen
- **Hans Puderbach**, ESV Horrem, bis zuletzt Staffelleiter

Für Erfolge auf der Nationalen Bühne beglückwünschte BETTINGER u. a. **Engelbert Karmainski** (DJK TTF Kreuzau) zum Deutscher Meister 2009 der AK 50, **Vladislav Broda** (TTC Schwalbe Bergneustadt) zum Westdeutscher Meister 2009 der AK 40, **TuRa Oberdrees** zum Westdeutschen Schülermannschaftsmeister, den Vizemeistern bei den Schülern **Düren 1847**, bei den **Schülerinnen TV Refrath**, die Jungenmannschaft des **TV Haaren** und die **Mädchenmannschaft des TTC Baesweiler**. Es fehlte mehrmals nur ein wenig *fortune* für den Sieg.

Helmut Vollbach (1.FC Köln), dem am 05.06.2009 auf der Kreisversammlung Köln-Erfelt die Ehrenplakette des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes verliehen wurde, erhielt lang anhaltenden Applaus für diese Auszeichnung.

Vorsitzender BETTINGER verlieh **Conny Steinkämper** die höchste Auszeichnung des Bezirks Mittelrhein - den **"Helmuth-Hoffmann-Cup"**. Zahllosen WTTV- Meisterschaften setzte er seinen Stempel auf, zweimal war er Deutscher Meister der Senioren und letztes Jahr wurde er in Rio de Janeiro Weltmeister der AK 70 im Doppel und gewann die Bronzemedaille im Einzel. „Conny“, der auch auf der EM in Kroatien spielt, erhält die Auszeichnung am 12. Sept. anl. der 80-Jahrfeier seiner TT-Abteilung (ESV Blau-Rot Bonn).

Staffel- und Pokalsieger erhielten aus der Hand des Sportwartes Urkunden und Pokale und wurden reichlich mit Applaus beglückwünscht.

Neben Damenwart **Manfred Albrecht** wurde der 1.stellvertretende Jugendwart **Werner Stevens** und Sportausschuss-Mitglieder **Dieter Laibach** und **Erhard Sengpiel** verabschiedet. Alle gehörten zur Gründungs- Arbeitsgemeinschaft Jugend/Sport des Bezirks und waren maßgeblich an der jetzigen Struktur der Bezirksklassen und Ligen beteiligt. Mit **Manfred Hildebrandt** verliert der SR- und Seniorenausschuss einen sehr verlässlichen Mitarbeiter. **Werner Frings** muss a. G. seines vor 2½ Jahren erlittenen Unfalls alle Ämter im TT-Sport niederlegen. Spruchausschussvorsitzender **Jürgen Krämer** kandidierte ebenso wenig wieder, wie Kassenprüfer **Wolfgang Staab** und **Karl-Heinz Röhrig**, letzterer hatte über 20 Jahre

lang alle Kassen im Alt- und Neubezirk geprüft.

Aus der Hand von BETTINGER erhielten die Ausscheidenden das „Mittelrhein-Wappen“ und kleine Präsenten. (s. Foto v.l.: **HW Bettinger, Dieter Laibach, Hans Küpper, Jürgen Krämer, Karl-Heinz Röhrig, Erhard Sengpiel, Werner Stevens**).

Die schriftlich vorgelegten Berichte wurden ohne Beanstandungen verabschiedet. Kassenwart Ansgar Spormann erhielt großes Lob für eine ausgezeichnete Kassenführung.

BETTINGER, der nicht mehr kandidierte, bedankte sich für das ihm in der Gründungsversammlung 2005 und vor zwei Jahren wiederholte überwältigende Vertrauen für den Aufbau und Führung des neuen Bezirks Mittelrhein. Rückblickend auf die Fusion der Altbezirke Aachen, Bonn-Sieg, Köln und Kreis Oberberg zitierte Bettinger ein Grußwort des Ehrenvorsitzenden des WTTV Bruno Dünchheim: „*Ich bin fest davon überzeugt, dass der „neue“ Bezirk eine Erfolgsgeschichte werden wird. Bündeln wir die Arbeit der hervorragenden Ideengeber und Aktivisten aller Teilregionen so, dass alles, was sich bewährt hat, eingebracht wird und zugleich Augen und Ohren offen bleiben für Neues.*“ Diese Bündelung ist in einer großartigen Manier gelungen, der Bezirk Mittelrhein wird auf Verbandsebene oft als ein gelungenes Vorzeigobjekt im Hinblick auf die Verschmelzung der drei Altbezirke genannt. Bettinger deutet die stetig steigenden Erfolge, insbesondere im Jugendbereich auf die schon während der Fusionsvorbereitung getätigten Maßnahmen. Mit Werner Stevens und Werner Frings, sowie dessen Nachfolger Robin Baltes haben Jugendvertreter Maßstäbe gesetzt, die höchste Anerkennung verdienen. Mit einem außergewöhnlichen Kraftakt ist der Sportbereich der Damen und Herren durch Dieter Laibach und Klaus Heimers geordnet worden. Über das normale Maß hinaus war Günter Tiling seit dem Jahr 2000 als Geschäftsführer im Alt- und Neubezirk eine treibende Kraft und mit Klemens Brosch und Hans Küpper fanden die „Macher“ der neuen Homepage neben allen anderen Vorstands- und Ausschussmitgliedern seinen herzlichen Dank.

Willy Stahl würdigte den scheidenden Bezirksvorsitzenden und zeigte auf, dass dieser seit 35 Jahren für den Tischtennisport gewirkt habe. Mitbegründer von TTC Plittersdorf (1981) und dessen 1.Vorsitzender von 1984-2006. 26 Jahre aktiver Spieler, 25 Jahre in der Vereinsarbeit und 23 Jahre auf verschiedenen Positionen tätig, davon 8 Jahre Kreisvorsitzender, 11 Jahre Bezirksvorsitzender Bonn-Sieg, Mitglied der Strukturkommission des WTTV bis 2003, Fusionskoordinator bis 2005 und danach bis jetzt Bezirksvorsitzender des Bezirks Mittelrhein. Um das noch pflichtgemäß abzurunden: bis 2005 Beisitzer im Spruchausschuss West und bis März 2009 Mitglied des Arbeitskreises für den Kontrollausschuss des Verbandes. Gedankt wurden Bettingers Leistungen durch verschiedentlich hohe Ehrungen, u. a. zweimal durch die Stadt Bonn und letztlich auf der Beiratssitzung am 16. Mai 09 mit der Ehrenplakette des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes.

In Würdigung seiner Verdienste wählte die Bezirksversammlung Hans-Werner Bettinger zum Ehrenvorsitzenden des Bezirks Mittelrhein.



Die von Willy Stahl geleitete Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig, wie auch die Wahl des neuen 1.Vorsitzenden Ralph-Fred Löhr (Foto links). Der durch rheinischen Karneval geprägte Vorsitzende wünscht sich für seine erste „Session“ die Fortführung des Einsatzes und die sehr gute Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes und der Ausschüsse, um in der Zukunft allen Aktiven im Bezirk Mittelrhein beste Grundlagen für ihren Tischtennisport zu gewährleisten.

Die Neuwahlen sind für den „Sessions“- Erprobten keine besondere Herausforderung. Als Damenwartin fungiert Nanni Mohr, 1.Stellvertreter des Jugendwartes ist Heinz Duda und den Spruchausschuss führt der Aachener Kreisvorsitzende Ferdi Wallies an. Der Haushaltsplan 2010 wird bei 1 Enthaltung ohne Diskussion angenommen und mit der Wahl der Delegierten zum Verbandstag und verschiedenen Hinweisen auf die dort zur Verabschiedung anstehenden Satzungsänderungen wurde eine harmonische Bezirksversammlung beendet.



v.l.n.r.: Willy Stahl, Ehrenvors. Hans-Werner Bettinger, Hans Küpper, Bernd Maifeld

Oder:



Generationswechsel: Hans-Werner Bettinger übergibt an Ralph F. Löhr

